

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **17 (1944)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

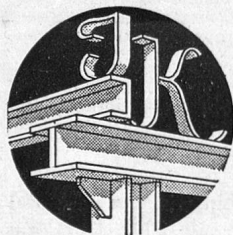
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

stellen und Bedienen der K-Geräte sowie die Durchgabe von Telegrammen und Meldungen zu üben. Nach einer kurzen Orientierung wurden 10 Gruppen eingeteilt, welche je ein Gerät mit Traggräz fasste. Die Stationsführer erhielten den Funkbefehl, den Netzplan und vorbereitete Telegramme, so dass sie sich ganz der Teilnehmer annehmen konnten.

Um 1430 Uhr wurde abmarschiert und die befohlenen Standorte bezogen. Sofort wurden die Apparate aufgestellt, und jeder wollte natürlich der erste sein. Aber so einfach war es denn auch wieder nicht, und es war inzwischen 1600 Uhr geworden, bis das letzte Netz die Verbindung hergestellt hatte. Ein etwas ungeduldig gewordener meinte: Herr Leutnant, geht's immer e so lang, bis mer Verbindig hätt! Um etwas Abwechslung zu bringen, wurde ein Störsender eingesetzt, was jedoch von den meisten sofort bemerkt wurde, trotzdem sie zum ersten Male an einem Gerät sassen. Die Uebung wurde am Samstagabend um 1800 Uhr unterbrochen, um sie am Sonntagmorgen 0730 Uhr wieder aufzunehmen. Nun wurde für die Fortgeschrittenen ein Dreiernetz eingesetzt. Auch hier herrschte nach kurzem Vollbetrieb und die Uebungsleitung konnte mit Zufriedenheit feststellen, dass der grösste Teil begriffen hatte, um was es hier geht. An beiden Tagen herrschte Disziplin, und die Aktiven konnten den Dank der Jünglinge aus deren Gesichtern ablesen, als sie um 1130 Uhr entlassen wurden. Wir hoffen, in den jungen Herzen den Grundstein für den Uebermittlungsdienst gelegt zu haben, sei es für die Funker oder für die Telegräphler.

Kp.



JOS. KAESER

EISENBAU + SCHLOSSEREI

MASSENARTIKEL

SOLOTHURN

TELEPHON 21088

**KLAMMERN
KABEL-BRIDEN
MITTELSTÜCKE
AUSLEGER**



HUGUENIN

Medailleurs, seit 1868

LE LOCLE

Abzeichen - Medaillen - Plaketten usw.

Apparatenkenntnis

Die Broschüre „Apparatenkenntnis für die Tfm-Mannschaften aller Truppengattungen“ kann zum Preise von Fr. 1.50 (plus 10 Rp. Porto) bei der Red. des „PIONIER“ bezogen werden (Postcheck VIII 15666).

Die Entwicklung der Feldtelegraphie in der Schweiz

von

Herrn Oberstlt. Wittmer

Diese sehr interessante Abhandlung ist zum Preise von Fr. 3.15 (inkl. Wust und Porto) bei der Redaktion zu beziehen, Postcheckkto. VIII 15666

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten:

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen
Ausgangs-Gamaschen
Lackbottinen



Erstklassige;
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und
Vertreterbesuch
kostenlos!

HOWAG

WOHLEN (Aarg.) Tel. Nr. 6 16 67

Fabrikation sämtlicher Leitungsschnüre für Telefon- und elektr. Apparate nach PTT-, KTA- u. SEV-Normalien

Spezialität:

Elastische Telefonschnüre «ETIRO»

LIECHTI-Dreh-Widerstände und Potentiometer

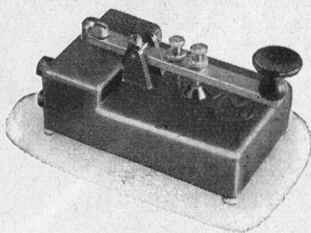


mit Zentralbefestigung für 3, 5, 20, 30, 50 und 100 Watt.

- Absolute Zuverlässigkeit
- Sehr robuste Konstruktion
- 100-%ige Schweizerarbeit
- Gründlich durchstudiert und ausprobiert

Alleinvertretung: **A. Widmer A.G.**
Löwenstr. 11 T. 25 29 95 Zürich

JEDEM PIONIER sein eigenes Morsegerät



Spezialpreis

für Morsekursteilnehmer u. Militär

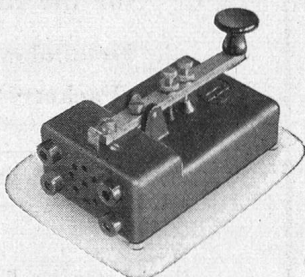
Type M1

Fr. 17.— statt Fr. 28.—

Type M1 K

Fr. 18.— statt Fr. 30.—

- Qualitätstaster
- Bakelitgehäuse
- Taschenlampen-Batterie
- 2 sep. Tasteranschlüsse
- Solider Summer
- Morsetabelle am Boden
- Type M1 K
- 1 Taster und
- 1 Kopfhöreranschluss



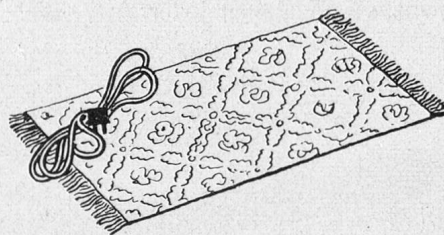
Alles in einem handlichen Gerät vereinigt.
Bestellungen zum Spezialpreis sind vom Kursleiter visieren zu lassen.



Transformatoren- und Apparatebau

Fr. Knobel — ENNENDA

TELEPHON 5 13 37 (GLARUS)



Der Heizteppich

wie auch alle andern elektrischen Geräte: Bügeleisen, Brotröster, Kocher, Kaffeemaschine, Tauchsieder, Wärmeplatte, Heizkissen, Kaminstrahler, Fusschemel usw.,

Besuchen Sie unsere Apparate-Ausstellung. Sie gibt Ihnen manche Anregung.

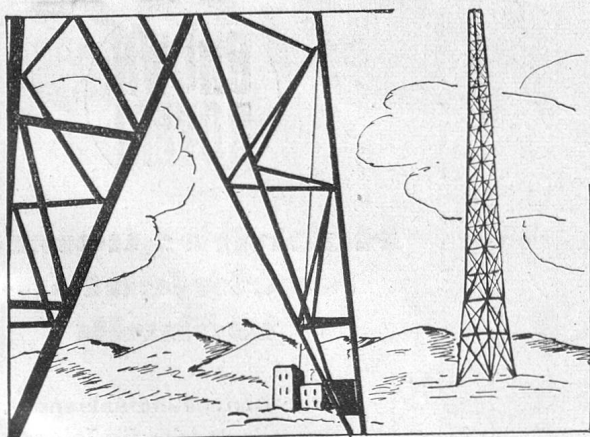
Baumann, Koelliker

& Co. AG.

Zürich

Sihlstrasse 37

Telephon 2 33 7 33



LECLANCHÉ S.A. YVERDON

Nass- und Trockenelemente

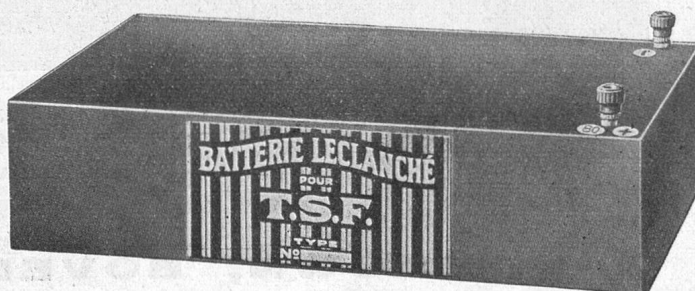
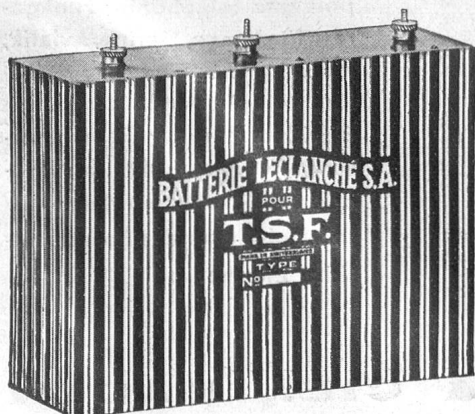
Füllelemente

Blei- und Cadmium-Nickel-Akkumulatoren

Block- und Zylinderkondensatoren

Elektrolytkondensatoren

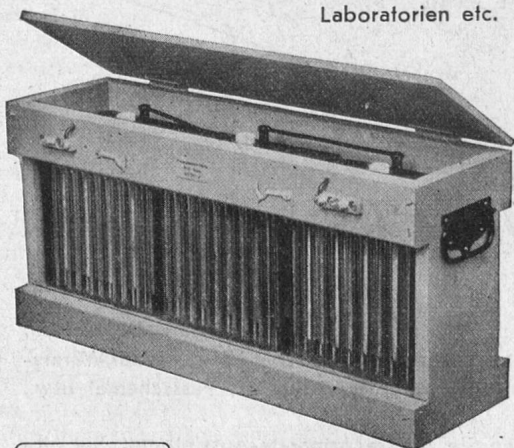
Radio-Anoden und Heizbatterien



«Plus»-Akkumulatoren

für Schwachstromanlagen jeder Art, wie:

Notbeleuchtungen
Telephonbetrieb
Signal- und Uhrenanlagen
Laboratorien etc.



Plus

Fabrik-Marke

Batterien

für Elektrofahrzeuge,
Autos und Motos

Plus Accumulatorenfabrik

Aktiengesellschaft

Mühlegraben 3

BASEL 6

Telephon 3 79 17

Mäderlack

1. Grund- und Überzugsemailen für die Industrie
2. Metalloberflächenschutz durch „Parker“ und „Bonderit“

Standardtypen in gesuchter, preiswerter Qualität

Durch ständige Forschungsarbeit in unseren Laboratorien erzeugen wir auch für Ihre Werkstücke erstklassige Spezialfabrikate

Dr. Walter Mäder

Lack- und Farbenfabrik Aktiengesellschaft
Baden (Aargau) Tel. 2 25 05



Dieses Patrouillenboot der Stadtpolizei Zürich ist mit einem Ultrakurzwellensender und Kurzwellenempfänger ausgerüstet. So kann der Patrouillenchef jederzeit mit dem Polizeikommando in Gegensprechverkehr treten.



**Hochfrequenz-,
Nachrichten-
technik**

Wir bauen: Rundfunksender, Kurzwellensender für Telegraphie und Telephonie; Funkgeräte für Armee, Marine, Aviatik, Polizei und Feuerwehr; drahtlose Telephonverbindungen; Einrichtungen zur Geheimhaltung von Nachrichten. Hochfrequenz-Röhrengeneratoren für industrielle und wissenschaftliche Zwecke.

A.-G. BROWN, BOVERI & CIE., BADEN

HAUPTBIBLIOTHEK DER EIDG.
TECHN. HOCHSCHULE
ZÜRICH